

Buchbesprechungen

KOLLER, J. (1982):

Vogelkundliche Wanderungen im Kreislauf der Jahreszeiten

Format 22,5x26,0 cm, 229 Seiten, 146 Farbfotos. Im Selbstverlag; Bezugsanschrift: J. Koller, Heidestr. 9, 8047 Karlsfeld. Preis inkl. Porto 85 DM.

Der auch für einen gut ausgestatteten Bildband hohe Preis provoziert Skepsis. Die Beschäftigung mit dem Gegenstand aber läßt deutlich werden, daß es sich hier um ein ganz bemerkenswertes, eigenwilliges Buch handelt. Die gesamte Verarbeitung, Aufmachung und Ausstattung sind eben nicht einfach gut – auch das Prädikat »vorzüglich« trifft nicht das, was an Individualität und Unmittelbarkeit vom Autor hier geschaffen wurde.

Sehen wir einmal vom Text ab, der sicher zu dem Titel »Vogelkundliche Wanderungen« beitrug, so bieten die Farbbilder doch überwiegend die Natur als Ganzes, wie sie uns in der Landschaft begegnet. Natürlich, es tauchen auch Vogelfotos auf, gute und sehr gute, meist von anderen Bildautoren. Der Haupteindruck aber geht aus von den Landschaftsbildern. Diese, teils wahren Gemälde mit der Kamera stammen alle von Josef Koller, wie auch die meisten Detailaufnahmen (z. B. die wunderbaren Früchte des Faulbaumes).

Text und Farbbilder sind zu monatsweisen Schilderungen, Naturerlebnissen und Wanderungen, ja Gedankengängen zusammengefaßt. Ziel des Autors dabei ist es, über den Blick für die Natur die Liebe zur Natur zu erwecken. Der tragischen Geschichte der nordamerikanischen Indianer hat er für jeden Monat ein Motto entnommen. Das für den März könnte über dem ganzen Buch stehen und in jeden Leser eindringen: »Wir sind ein Teil der Erde, und sie ist ein Teil von uns. Die duftenden Blumen sind unsere Schwestern, die Rehe, das Pferd, der große Adler sind unsere Brüder. Die felsigen Höhlen, die saftigen Wiesen, die Körperwärme der Ponys und des Menschen – sie alle gehören zur gleichen Familie.«

Dieter Moritz

Luftbildatlas Dänemark

Eine Landeskunde in 78 farbigen Luftaufnahmen.

Redaktion von Bjarne Furhauge, Nils Hansen, Poul Holmelund, Horst Meesenburg, Svend Tougaard. Deutsche Übersetzung von Helma und Bjarne Furhauge, Luftaufnahmen von Svend Tougaard. 164 Seiten, Format 22x30 cm, 90 (!) Luftaufnahmen, zahlreiche Fotos, Kartenausschnitte, Grafiken und Skizzen, Efalineinband. Gemeinschaftsproduktion der Verlage BYGD (Esbjerg), Geograf-forlaget (Brenderup) und Karl Wachholtz Verlag (Neumünster), 1982. Preis: 59,- DM.

Als Küstenland beansprucht Dänemark nicht nur der Vergleiche halber unser Interesse in ähnlicher Weise wie Schleswig-Holstein, von dem ja schon vor Jahren der Karl Wachholtz Verlag zwei eindrucksvolle Luftbildatlanten verlegte. In bewährter Weise werden die Fotos mittels Skizzen, welche die wesentlichen Bildbestandteile beinhalten, sowie durch einen kurzen Text interpretiert. Aspekte der Landschafts- und Wirtschafts- und Siedlungsgeschichte sowie des Verkehrswesens, der Küstensicherung und anderer Themen werden zu jedem Thema auf der dem Luftbild gegenüberliegenden Seite abgehandelt. In diese Abhandlungen sind die zum Teil historischen Karten, Skizzen oder Fotos (hier auch die – gemessen am Untertitel – »überzähligen« Luftaufnahmen) als willkommene Anreicherung eingebunden. Insofern geht dieser Luftbildatlas in seinem optischen Gehalt noch über seine oben erwähnten Schwesternbände hinaus. Wieder einmal brilliert Dänemark mit einer vorzüglichen landeskundlichen Veröffentlichung in deutscher Sprache.

H. C. Stamm

DEIMER, P. (1982):

Könige der Meere

1. Aufl., 171 Seiten, 23 Farbfotos, 37 S/W-Fotos, 5 Zeichnungen, Format 17 x 24,5 cm, gebunden, (ISBN 3 - 536 - 00462 - 8), Preis: 19,80 DM.

Mit dem Titel »Könige der Meere« sind u. a. die Meeressäugtiere gemeint: Ottern, Seehunde, Robben, Walrosse, Eisbären und besonders engagiert wird über die Wale berichtet (62 von 171 Seiten). Daneben gibt es aber auch Artikel über Seesterne, Seeigel, Tintenfische usw. Der Titel verrät die Richtung dieses Buches: es ist unterhaltend und z. T. episodenhaft geschrieben, wobei viele interessante Fakten und wissenswerte Einzelheiten über die Tiere eingeflochten werden.

Das Kapitel »Naturschutzgebiete im Wasser« verspricht mehr, als es halten kann. Auf 7 Seiten beschränkt sich die Autorin leider auf eine oberflächliche Beschreibung eines zudem sehr fernen Gebietes, des John-Pennekamp-Parks vor den »Florida-Keys«. Dieses aktuelle Thema hätte eine andere Gewichtung und auch eine intensivere Bearbeitung verdient.

Dagegen werden im Kapitel über die Gefahren im Lebensraum Wasser die Bedeutung der Meeresverschmutzung, die Veränderungen des biologischen Gleichgewichts und seine Auswirkungen knapp und präzise beschrieben. Hier werden auch Hinweise auf weiterführende Literatur gegeben. Die Lektüre dieses Buches regt dazu an, sich mit dem angeschnittenen Stoff weiter zu befassen.

B. Bothe

BERGMANN, H.-H., und HELB, H.-W. (1982):

Stimmen der Vögel Europas

Gesänge und Rufe von über 400 Vogelarten in mehr als 2000 Sonagrammen.

416 Seiten, 171 Zeichnungen, Format 12x19,3 cm, gebunden, ISBN 3-405-12277-5, BLV Verlagsges. mbH, München. Preis: 49 DM.

Hauptziel des Buches ist es, eine möglichst exakte, objektive und verständliche Beschreibung der feldornithologisch wichtigen Lautäußerungen für die regelmäßig in Europa brütenden Vogelarten zu geben. Farbige Abbildungen der Vögel sowie »Verbreitungskarten« im Briefmarkenformat enthält das Buch folglich nicht. Niemand wird sie an dieser Stelle erwarten oder vermissen. Unerwartet und entbehrlich sind daher auch die Abschnitte »Kennzeichen« sowie »Verbreitungs- und Lebensraum«. Der erklärte Schwerpunkt der Arttexte, nämlich nähere Angaben zu Gesängen und Rufen, leidet unter diesem Beiwerk. Vielleicht hätten sich die Autoren statt dessen doch dazu entschließen sollen, gut dokumentierte Arten auch ausführlich darzustellen, etwa durch Einbeziehung geographischer Variationen der Lautäußerungen.

Dies ist alles, was an kritischen Anmerkungen vorgebracht werden kann. Wer sich mit dem übersichtlich gegliederten Buch vertraut gemacht hat – die klare Einführung ist dazu eine hervorragende Anleitung –, wird recht bald dazulernen. Dies wird ganz wesentlich erleichtert durch die zusätzliche sprachliche Umschreibung der sonographischen Darstellung, die ja oft überraschende, aber wiedererkennbare Bilder liefert. Man muß den Autoren darin zustimmen, daß Lautäußerungen meist stiefmütterlich behandelt und unzulängliche Beschreibungen oft mit vorschneller funktioneller Deutung verbunden werden. So bedürfen die Funktionen von Lautäußerungen noch umfangreicher experimenteller Forschungsarbeit. Von diesem Buch, das erstmals ganz auf der sonographischen Darstellung der Vogelstimmen basiert, darf man Impulse dazu erwarten. Der Feldornithologe sollte auf dieses Arbeitsbuch nicht verzichten.

Dieter Moritz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [4_2_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Buchbesprechung 36](#)